

„Wir haben Hoffnung für die Welt“

Katharina Treptow-Garben ist neue Dekanin des Evangelischen Kirchenbezirkes Südliche Kurpfalz

Oftersheim/Rhein-Neckar. (RNZ) Die neue Dekanin Katharina Treptow-Garben des Evangelischen Kirchenbezirkes Südliche Kurpfalz ist sich in ihrer Predigt im Einführungsgottesdienst sicher: Christen haben Hoffnung, sie sitzen an den Brunnen der Zeit, wie die Frau aus Samarien, deren Geschichte mit Jesus Treptow-Garben ausgewählt hat, um sie mit den Gästen in der Christuskirche Oftersheim zu teilen.

„Wir haben Hoffnung für die Welt, wir glauben an die Würde des Menschen, an eine Freiheit, die uns Gott schenkt, die nicht an geschlossenen Grenzen Halt macht“, betonte die Geistliche. Die Samariterin der biblischen Geschichte, der Jesus an einem Brunnen lebendiges Wasser versprach, sei übergesprudelt davon. Sie habe den anderen gepredigt und voll eingegossen dabei.

So wünscht sich die neue Dekanin die Arbeit in der Evangelischen Kirche in der Südlichen Kurpfalz: Übersprudeln voll

Begeisterung, tröpfeln und auch strömen – Dekanin Treptow-Garben hat viel vor und will sich dabei von der Wahrheit des Evangeliums leiten lassen, das nicht polarisiert, sondern die Sehnsüchte von Menschen mit Gott in Verbindung bringt.

Landesbischöfin Heike Springhart traut der neuen Dekanin einiges zu. Ihre deutliche Wahl im Frühjahr sei kein Sieg gewesen, sondern jede Menge Rückenwind. Leitungssämer in der Kirche sollten vor allem wahrnehmen und miteinander gestalten. „Wem es um das Siegenwollen gehe“, der würde die Aufgabe verkennen, die Christus uns geschenkt hat. Sein Sieg habe die Welt bereits überwunden. Christen müssten nicht mehr ums Siegen ringen, sondern seien aufgerufen, auf Empfang zu sein, offene Ohren zu haben für die Menschen und den Zusammenhalt zu stärken.

In einem lebendigen Kirchenbezirk wie der Südlichen Kurpfalz habe es eine Dekanin wie Katharina Treptow-Gar-

ben leicht, betonte Springhart. Sie habe Erfahrung als Pfarrerin und stellvertretende Dekanin gesammelt und sei bereit zu hören und mitzugestalten. „Wir freuen uns auf Sie, wir alle, die wir hier sind.“

Die Landesbischöfin segnete die neue Dekanin für ihre neue Aufgabe, bevor diese nach ihrer Predigt den Segen an den neuen Bezirkskantor Paul Hafner weitergab. Die Oftersheimer Kirche war voll besetzt. Kantorei, Gospelchor und der neue Regiochor sangen kräftig, die Bezirksbläser spielten auf, und Kirchenmusikdirektor Christian Schaefer gestaltetet ebenso wie der neue Kantor Paul Hafner den lebendigen Gottesdienst mit.

Die Kollekte für den neuen Sozialfonds „Armut bekämpfen“ für die Arbeit im Diakonischen Werk Südliche Kurpfalz machte deutlich, dass Kirche für andere da sein möchte. Gäste aus Kirche und Politik waren gekommen, unter anderen Schwetzingens Oberbürgermeister René Pörtl, Bundestagsabgeordneter Lars



Die neue Dekanin Katharina Treptow-Garben (vorne, 2. v. l.) wurde von Landesbischöfin Heike Springhart (rechts neben ihr) in ihr neues Amt eingeführt. Foto: zg

Castellucci und Dekan Uwe Lüttinger. Beim anschließenden Empfang wurde deutlich, wie sehr sich alle auf die neuen Amtsträger freuen. René Pörtl, Dekan Uwe Lüttinger, Pfarrkollegen, Diakonenschaft, die Kantorei und der Bezirkskirchenrat zeigten in ihren Grüßen und Geschenken, welcher Beliebtheit Katharina

Treptow-Garben und Paul Hafner sich jetzt schon erfreuen können.

Wie hatte Dekanin Treptow-Garben bereits den neuen Bezirkskantor in ihrer Ansprache begrüßt? „Sie erzählten mir im Gespräch, sie fühlen sich hier genau am richtigen Platz. Das ist wunderbar. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.“